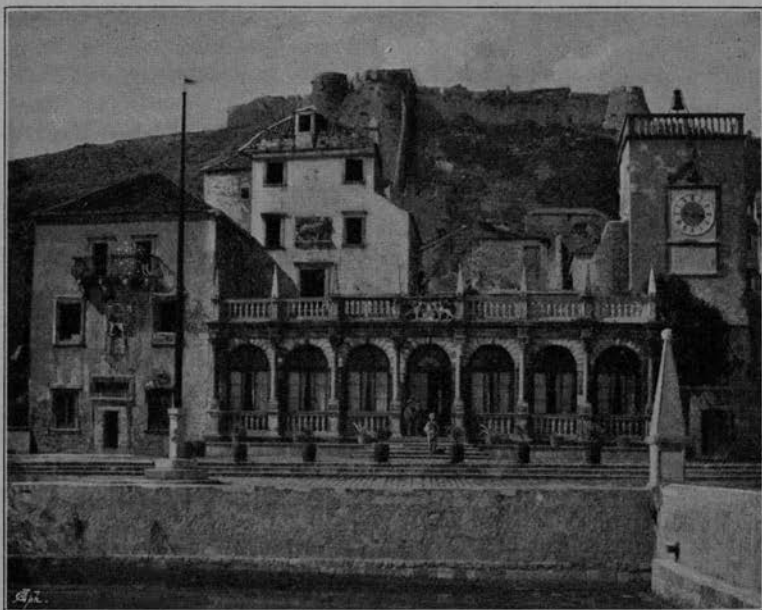


Palma; im Kirchenschatz ist ein geschriebenes und mit 72 Bildern geziertes Pastorale bemerkenswert, dessen Einband aus vergoldeter, mit Silber ausgelegter Bronze besteht.

Weniger durch ihre Schönheit als durch culturhistorische Bedeutung sind die Bauten im Süden der Piazza bemerkenswert: das Arsenal und der Fondaco. Das Arsenal wurde im XVI. Jahrhundert mit einem Aufwand von 5000 Ducaten erbaut und diente zur Ausrüstung der Galeere, welche Lesina den Venetianern zu stellen hatte, sowie überhaupt für die bei Lesina stationierte Flottille, welche gewöhnlich aus 30 Galeeren bestand und deren



LOGGIA IN LESINA.

Verlegung im Jahre 1767 viel zur Verminderung des Wohlstands von Lesina beigetragen hat. An das Arsenal schliessen die einst zur Aufbewahrung des, von der Gemeinde angeschafften Getreides bestimmten Räume (Fondachi), das ganze Bauwerk aber ist ungemein massiv errichtet und ruht im Innern auf sieben Bogen, während ein grosser Bogen von 5 Meter Halbmesser sich der See zuwendet. Das Obergeschoss ist zweitheilig und enthält jetzt in einem Flügel die Räume der Gemeindeverwaltung, während sich im anderen das Theater befindet.

Von der Existenz eines Theaters in Lesina wird schon im XVI. Jahrhundert berichtet, zugleich aber auch von Schulen, deren Lehrer Grammatik, Rhetorik und Politik zu lehren hatten. Lesinas Bürger zeichneten sich